

Covid 19-Adaptionsmaßnahmen

Gruppenstunde „Kinderrechte wollen Wurzeln“

Die hier vorgeschlagenen Adaptionsmaßnahmen sind notwendige Adaptionen und sollen je nach Situation in deiner Pfarre angepasst werden.

Auf unserer Website stp.jungschar.at informieren wir dich über die aktuellsten Empfehlungen der Diözese St. Pölten.

Grundsätzlich sind folgende Maßnahmen zu beachten:

Vor der Gruppenstunde beachten:

- Es dürfen nur **gesunde Kinder ohne Krankheitssymptome** an den Treffen teilnehmen.
- Haltet **mind. 1 Meter Abstand** zwischen allen Personen. (Gestaltet das Ankommen, die Sitzmöglichkeiten, das Spielen, etc. so, dass dieser Abstand gewährleistet ist.) Dieser Abstand muss auch in Innenräumen gewährleistet sein.
- **Desinfiziert alle Gegenstände** zu Beginn, die gemeinsam genutzt bzw. von allen berührt werden (Türgriffe, Lichtschalter, Waschbecken Armaturen, WC Spülungen, ...).
- Beachtet, ob es **zusätzliche Regelungen** für euer Pfarrheim gibt.
- **Informiert die Kinder eurer Gruppen** und helft ihnen dabei sich richtig zu verhalten

Während der Gruppenstunde beachten:

- **Wascht euch ALLE vor Beginn** der Gruppenstunde **die Hände** (30 Sekunden).
- Wenn ihr euch länger als 1h trefft, **lüftet den Raum** nach 45 Minuten.
- **Trefft euch draußen**, wenn das Wetter passt, da kann auf den Mund-Nasen-Schutz verzichtet werden.
- Achtet beim **Basteln** darauf, dass ihr für jedes Kind eigene Materialien zur Verfügung stellt (Stifte, Kleber, Schere, ...), damit nicht zu viele Dinge, von allen angegriffen werden.
- **Vermeidet Spiele**, bei denen alle oder viele Kinder **dieselben Gegenstände angreifen müssen** (Ballspiele, Brettspiele und Kartenspiele, ...).
- **Sing- und Schreispiele** dürfen nur Outdoor mit je 2 Metern Abstand gespielt werden.
- Bittet die Kinder **eigene Trinkflaschen** mitzunehmen.

Nach der Gruppenstunde beachten:

- **Desinfiziert alle Gegenstände** am Ende, die gemeinsam genutzt bzw. von allen berührt werden. (Türgriffe, Lichtschalter, Waschbecken Armaturen, WC Spülungen, ...).

Bei folgenden Methoden zur Gruppenstunde „Kinderrechte wollen Wurzeln“ sind Adaptionen notwendig:

Nahrung. Bilder. Wachsen.

Anstatt die Kinder beim abgewandelten „Feuer-Wasser-Sturm“ herumgehen zu lassen, wird das Spiel adaptiert. Wählt Bewegungen, die die Kinder am Platz machen können.

Beispiel:

- Bei „Bildung“ tun die Kinder so als würde sie ein Buch lesen.
- Bei „Schutz“ formen sie mit ihren Händen ein Dach über ihrem eigenen Kopf.

Vom „Haben wollen“ und „Brauchen“

Lass die Kinder nur in Kleingruppen arbeiten, wenn du dir sicher bist, dass sie den Abstand zueinander dabei bewahren können. Achte auch beim Einteilen in die Kleingruppen dabei, dass der Abstand bewahrt wird bzw. die aktuellsten Corona Maßnahmen beachtet werden können. Wenn du dich sicher fühlst die Kinder in Kleingruppen arbeiten zu lassen, achte darauf, dass nur ein Kind schreibt, zeichnet, klebt und die Kärtchen angreift. Beim Einsammeln der Karten von dir als Gruppenleiter/in ist es wichtig die Hände davor und danach zu desinfizieren.

Samenpapier selbst gestalten

Beim Basteln des Samenpapiers darauf achten, dass nicht alle Kinder dieselben Gegenstände angreifen. Eventuell übernimmst du als Gruppenleiter/in das Mixen, damit nur du den Mixer angreifen musst. Hände desinfizieren nicht vergessen.

Samenbomben selbst gemacht

Gib die Zutaten für die Samenbomben je in eine Schüssel. Jedes Kind bekommt nun eine eigene kleine Schüssel. Du verteilst nun die Zutaten in die Schüsseln der Kinder:

- 1 Teelöffel Samen
- 4 – 5 Esslöffel Erde
- 4 – 5 Esslöffel Tonerde (Tipp: duftloses Katzenstreu zerkleinert eignet sich auch und ist kostengünstiger)